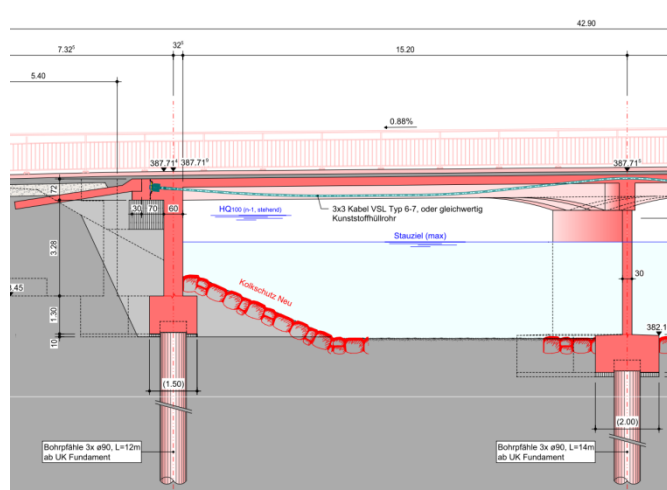
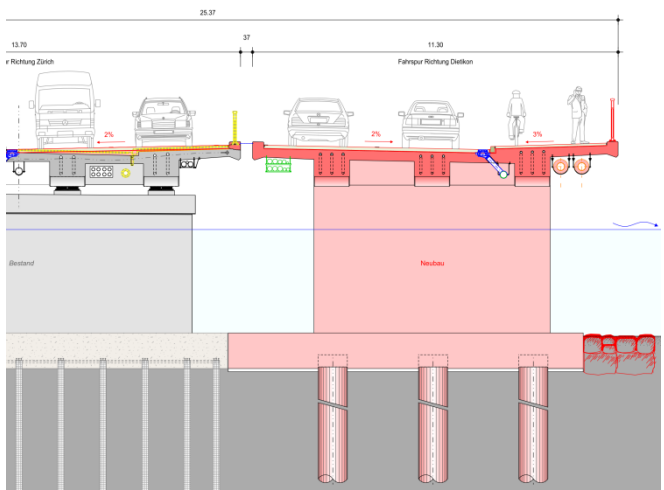
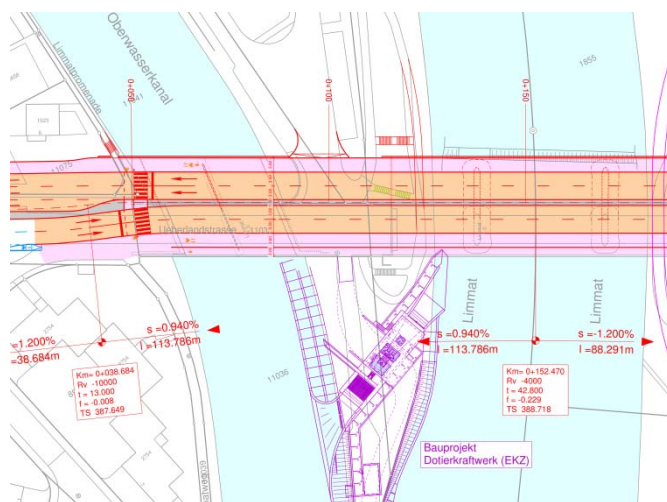


Ausbau Überlandstrasse und Erweiterung Oberwasserkanalbrücke

Die Überlandstrasse bildet im Limmattal die kantonale Hauptverbindung zwischen Zürich und dem Aargau. Mit dem Bau der Limmattalbahn soll die Ortsdurchfahrt im Zentrum von Dietikon zurückgebaut werden wobei ein Teil des dort entfallenden Verkehrs von der Überlandstrasse aufgenommen werden soll. Im Rahmen des Projektes „Ausbau Überlandstrasse Dietikon“ ist neben umfangreichen Anpassungsarbeiten an der Strassenanlage eine Ergänzung der bestehenden Strassenbrücke über den Oberwasserkanal des Flusskraftwerks Dietikon notwendig. Dabei soll neben der bestehenden Brücke unterwasserseitig eine neue Zwillingsbrücke für zwei Fahrspuren und einen kombinierten Rad- und Gehweg

(Brückenbreite total 11.30 m) erstellt werden. Das vorherrschende statische System einer zweifeldrigen, mehrstegigen Plattenbalkenbrücke mit Spannweiten von zweimal je ca. 15 m (Gesamtlänge ca. 30 m) wird dabei übernommen. Die Brücke wird als integrale Brücke ausgebildet und über Bohrpfähle im Baugrund fundiert. Die Herausforderungen liegen in der kurzen Projektierungszeit und der engen Abhängigkeit zu den angrenzenden Projekten „Erweiterung Limmatbrücke“ (TBA Zürich, gleiches Planerteam), „Ausbau Niederholzstrasse Weiningen“ (TBA Zürich), sowie dem Ausbau des Kraftwerkes Dietikon der EKZ und diversen Werkleitungsbetreibern (u.a. Limeco Fernwärme).



20.01.20.253 / 11.2019